



Bedienungsanleitung Wärmepumpentrockner

HD90-A3Q979U1

HD90-A3Q979SU1

DE

Haier

Vielen Dank, dass Sie ein Haier-Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.

Legende



Warnung! - Wichtige Sicherheitsinformationen

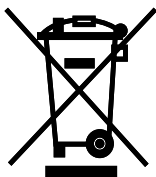


Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltinformationen

Entsorgung



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Geben Sie das Verpackungsmaterial in geeignete Behälter, um sie zu recyceln. Helfen Sie beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Geben Sie das Produkt bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle ab oder wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie es. Entfernen Sie den Türverschluss, um zu verhindern, dass Kinder und Haustiere im Gerät eingeschlossen werden.



WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie beispielsweise einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

1-Sicherheitsinformationen	4
2-Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3-Produktbeschreibung.....	8
4-Bedienfeld.....	9
5-Programme	13
6-Verbrauch.....	14
7-Anregungen und Tipps.....	15
8-Tägliche Nutzung	17
9– Pflege und Reinigung.....	21
10-Problemlösung.....	23
11-Installation.....	25
12 – Technische Daten	29
13-hOn.....	31
14-Kundendienst.....	34



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Gerät nicht beim Transport beschädigt wurde.
- ▶ Entfernen Sie die gesamte Verpackung und halten Sie sie außer Reichweite von Kindern.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – das Gerät ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem Sie das Gerät nutzen, trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie die Belüftungsöffnungen am unteren Teil des Geräts nicht mit Teppichen oder ähnlichen Dingen ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um den Wäschetrockner staub- und fusselfrei.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass sich ausschließlich Wäsche im Gerät befindet – keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Berühren Sie den Netzstecker stets nur mit trockenen Händen. Berühren bzw. benutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie barfuß sind oder nasse bzw. feuchte Hände oder Füße haben.
- ▶ Trocknen Sie im Wäschetrockner keine schmutzige Wäsche.
- ▶ Achten Sie darauf, nicht mehr als die Nennlast zu belasten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Gebrauchshinweisen des Herstellers.
- ▶ Sie dürfen keinesfalls brennbare Sprays und entflammbare Gase in unmittelbarer Nähe zu dem Gerät verwenden oder speichern.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Halten Sie beim Herausziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel fest.
- ▶ Berühren Sie nicht die Rückwand und die Trommel bei laufendem Betrieb; diese sind dann heiß.

**WARNUNG!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Folgende Dinge dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden:
 - ▶ Textilien, die nicht gewaschen werden.
 - ▶ Textilien, die mit brennbaren Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Diesel, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner und ähnlichen Substanzen in Berührung gekommen sind. Die dadurch verursachten Dämpfe können zu Bränden bis hin zu Explosionen führen. Diese Artikel müssen immer zuerst von Hand in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden, bevor sie im Wäschetrockner getrocknet werden.
 - ▶ Textilien mit Polstern oder Füllungen (z.B. Kissen, Steppertextilien). Bei solchen Textilien kann die Füllung mit der Gefahr sich zu entzünden austreten.
 - ▶ Textilien wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummirücken und Kleidung oder Kissen. Kissen mit Schaumgummipolstern sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
- ▶ Trinken Sie keinesfalls das Kondenswasser.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne den ordnungsgemäß eingebauten und unbeschädigten Fusselfilter bzw. Kondensatfilter.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Wäsche beim letzten Schritt der Trocknungsphase (Abkühlen) ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet wird, damit sie nicht heiß im Gerät verbleibt und somit keinen Schaden nimmt.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten. Wenn Sie etwas länger abwesend (zum Beispiel im Urlaub) sind, schalten Sie das Gerät komplett ab und ziehen den Netzstecker.
- ▶ Schalten Sie das Gerät erst aus, wenn der Trocknungszyklus beendet ist, es sei denn, Sie nehmen alle Textilien schnell heraus und verteilen sie so, dass die Wärme abgeleitet wird.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nach dem Trocknen komplett ab; das spart Energie und dient auch der Sicherheit.

Wartung / Reinigung

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kinder unter Aufsicht sind, wenn diese Reinigung und Wartung durchführen.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).



WARNUNG!

Wartung / Reinigung

- ▶ Reinigen Sie den Fusselfilter und den Kondensatfilter nach jedem Programmdurchlauf (siehe PFLEGE UND REINIGUNG).
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Verwenden Sie keinesfalls Industriechemikalien zum Reinigen des Geräts.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Installation

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann. Stellen Sie den Wäschetrockner nicht hinter abschließbaren Türen, Schiebetüren oder hinter Türen auf, die sich zum Wäschetrockner hin öffnen und so ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern würden.
- ▶ Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, trockenen Ort auf.
- ▶ Stellen Sie das nie im Freien, nicht an feuchten Plätzen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an das Gerät gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig, anschließend lassen Sie das Gerät ohne jegliche Hilfsmittel trocknen!
- ▶ Nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppich oder Teppichböden, nicht nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht an kalten oder heißen Stellen, nicht im prallen Sonnenlicht, nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Öfen oder Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild zur Stromversorgung Ihres Haushaltes passen. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Verwenden Sie für die Stromversorgung eine separate geerdete Steckdose, die nach der Installation leicht zugänglich ist. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- ▶ Nur für DE: Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdung) niemals ab. Nachdem das Gerät installiert ist, sollte der Stecker zugänglich sein.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist für die Trocknung von Textilien vorgesehen, die in einer Wasserlösung gewaschen wurden und die gemäß dem Herstelleretikett als trocknergeeignet gekennzeichnet sind.

Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden. Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

Standards und Richtlinien

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen aller geltenden EU-Richtlinien der zugehörigen harmonisierten Standards, die CE-Kennzeichnung vorsehen.



Hinweis

Das Gerät enthält das fluoridierte Treibhausgas R134a (GWP:1430). Dieses Gas befindet sich in einem hermetisch abgedichteten System.



Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ **Komplett schleudern:** Schleudern Sie die Wäsche mit maximaler Schleudergeschwindigkeit.
- ▶ **Maximale Beladung:** Nutzen Sie das Gerät bis zur maximalen Beladungskapazität, vermeiden Sie aber unbedingt eine Überlastung des Trockners. Für die bestmögliche Nutzung der maximalen Beladungskapazität sollte Wäsche, die bis „FERTIG ZUM ANZIEHEN“ getrocknet werden soll, in einem ersten Schritt „BÜGELFERTIG“ getrocknet werden. Nach Programmende nehmen Sie einfach die Wäschestücke heraus, die gebügelt werden sollen, und lassen die übrige Wäsche dann fertig trocknen.
- ▶ **Auflockern der Wäsche:** Schütteln Sie die Wäsche zur Lockerung auf, bevor Sie diese in den Trockner legen.
- ▶ **Vermeiden Sie übermäßiges Trocknen:** Das übermäßige Trocknen sollte vermieden werden. Wählen Sie das richtige Programm und den passenden Trocknungsgrad.
- ▶ **Weichspüler nicht erforderlich:** Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; der Trockner sorgt dafür, dass die Wäsche weich und luftig wird.
- ▶ **Reinigung der Fusselfilter:** Reinigen Sie die Fusselfilter nach jedem Trocknungsvorgang.
- ▶ **Belüftung:** Stellen Sie sicher, dass das Gerät sachgemäß belüftet wird (siehe AUFSTELLUNG).
- ▶ **Wiederverwendung von kondensiertem Wasser:** Das gesammelte Kondenswasser kann für das Dampfbügeleisen verwendet werden. Vorher sollte es durch ein feines Sieb oder Kaffeefilterpapier gegossen werden. Kleinste Teile werden durch den Filter zurückgehalten.



Hinweis:

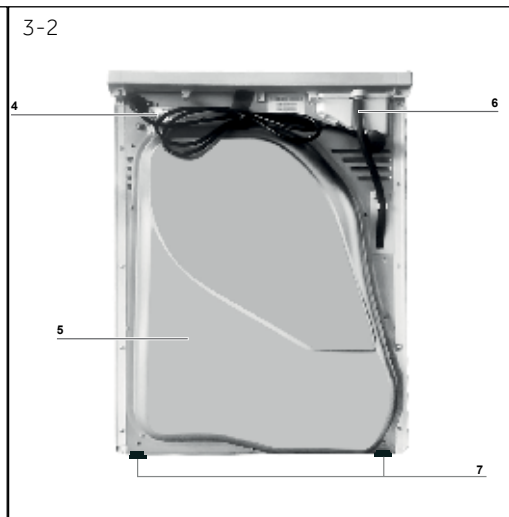
Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

3.1 Bild des Gerätes

Frontseite (Abb. 3-1):



Rückseite (Abb. 3-2):

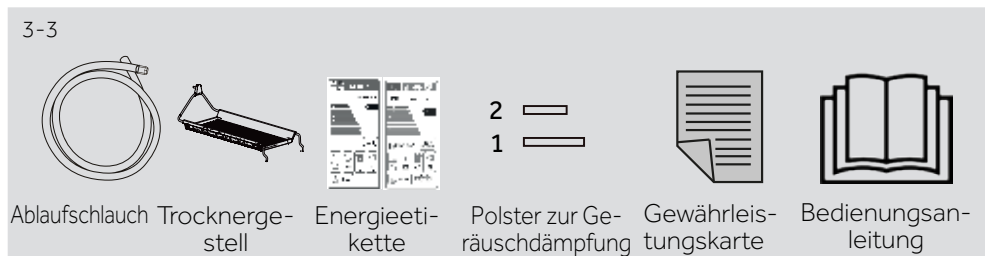


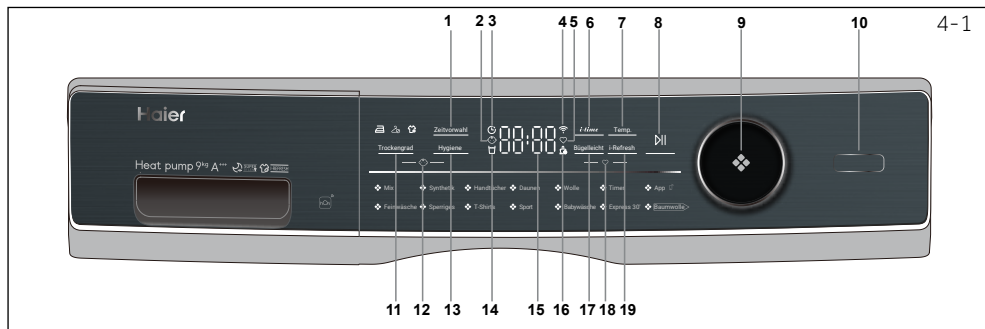
- 1 Wasserbehälter
- 2 Trommeltrocknertür
- 3 Bedienfeld

- 4 Stromversorgungskabel
- 5 Rückplatte
- 6 Ablaufanschluss
- 7 Verstellbare Füße

3.2 Zubehör

Überprüfen Sie das Zubehör und die Literatur entsprechend dieser Liste (Abb.:3-3):

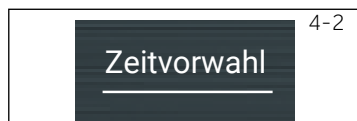




- | | | |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 1 Zeitvorwahl-Taste | 8 Start/Pause-Taste | 14 Anzeige Wasserbehälter leeren |
| 2 Kindersicherungsanzeige | 9 Programmauswahl | 15 Anzeige |
| 3 Verzögerungsanzeige | 10 Einschalttaste | 16 Luftfilteranzeige |
| 4 WLAN-Anzeige | 11 Taste für Trocknungsgrad | 17 Knitterschutzanzeige |
| 5 Favoritenanzeige | 12 Kindersicherungstaste | 18 Favoritentaste |
| 6 i-time-Taste | 13 Hygienetaste | 19 i-Refresh-Taste |

4.1 Zeitvorwahl-Taste

Verzögerungsfunktion für einen verzögerten Start, drücken Sie die Taste, um die Zeit einzustellen (von 0 bis 12 Stunden). Bei Aktivierung leuchtet das Anzeigesymbol (Abb. 4-2) auf.

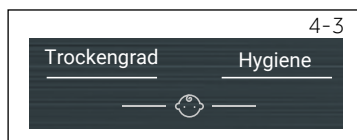


Hinweis

Diese Funktion sollte eingestellt, wenn Sie alle anderen Funktionsoptionen eingestellt haben. Andernfalls kommt es zur Deaktivierung der Zeitwahlfunktion, sobald den Programmschalter drehen oder eine Taste drücken.

4.2 Kindersicherungsanzeige

Die Kindersicherung soll verhindern, dass Kinder die Programmeinstellung verändern. Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie nach dem Start eines Programms die Tasten Trockenstufe und Temperatur (Abb. 4-3) gleichzeitig 3 Sekunden lang, bis das Anzeigesymbol aufleuchtet. Um Sie zu deaktivieren drücken Sie diese 2 Tasten dann erneut für 3 Sekunden.



Hinweis

Wenn ein Trocknungsdurchgang endet oder die Stromzufuhr unterbrochen wird, kommt es zur automatischen Deaktivierung der Funktion.

4.3 Verzögerungsanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn Sie das Verzögerungsprodukt (Abb. 4-4) auswählen.



4.4 WiFi-Anzeige

Diese Anzeige erinnert den Benutzer daran, ob das WLAN verbunden ist oder nicht (Abb. 4-5). Wenn die WLAN-Verbindung erfolgreich ist, leuchtet diese Anzeige auf.



4-6



4.5 Favoritenanzeige

Diese Anzeige soll den Benutzer daran erinnern, ob die Favoritenfunktion aktiviert ist oder nicht. Wenn das Symbol leuchtet, ist die Favoritenfunktion aktiviert.

4-7

i-time

4.6 i-time Taste

Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Zyklusdauer an seine persönlichen Bedürfnisse anpassen. Nur bei den Programmen Timer und i-Refresh kann der Benutzer diese Funktion zur Einstellung der Zeit verwenden. Außerdem kann diese Taste zur Einstellung der Zeit bei der Verzögerungsfunktion verwendet werden. Halten Sie diese Taste gedrückt (Abb. 4-7), bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.

4-8

Temp.

4.7 Temp.-Taste

Mit dieser Taste kann die Trocknungstemperatur je nach persönlichen Bedürfnissen oder Anforderungen eingestellt werden. Drücken Sie diese Taste (Abb. 4-8), um die gewünschte Trocknungstemperatur einzustellen. Es gibt 4 Stufen und die entsprechende Anzeige ist unten dargestellt:

- ⌋ - ⌋ Hohe Temperatur.
- ⌋ - ⌋ Mittlere Temperatur.
- ⌋ - ⌋ Niedrige Temperatur.
- ⌋ 0 ⌋ Kühle Luft.

4-9



4.8 Start/Pause-Taste

Drücken Sie Start/Pause (Abb. 4-9), um einen Trocknungsdurchgang zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie den Trocknungsvorgang anhalten möchten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Trocknungsdurchgang fortzusetzen.

4-10



4.9 Programmauswahlschalter

Wählen Sie mithilfe des Drehschalters (Abb. 4-10) eines der 14 Programme. Die Anzeige des jeweiligen Programms leuchtet auf, weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Programm-Modi des Handbuchs.

4-11



4.10 Einschalttaste

Drücken Sie die Einschalttaste (Abb. 4-11), um den Trockner ein- oder auszuschalten.

4.11 Taste für Trockengrad

Drücken Sie die Taste (Abb. 4-12), um den endgültigen Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche am Ende des Trocknungsdurchgangs einzustellen. Die Anzeige wird unten dargestellt.



Schränkfertig



Fertig zum Anziehen



Bügelfertig

Trockengrad

4-12

4.12 Aktivierung der Kindersicherungstaste

Zur Aktivierung der Kindersicherungsfunktion nach dem Starten eines Trocknungsdurchgangs drücken Sie einfach die 2 Tasten (Abb. 4-13) für 3 Sekunden, bis das Anzeigesymbol aufleuchtet. Zum Deaktivieren drücken Sie die 2 Tasten dann erneut für 3 Sekunden.

Trockengrad

Hygiene

4-13

4.13 Hygienetaste

Die Hygienefunktion ist so konzipiert, dass sie Bakterien und Milben sowie Viren auf der Kleidung mit hoher Temperatur abtötet.

Die Programmeinstellung wechselt automatisch auf die höchste Trockenstufe und Temperatur. Wenn der Zyklus endet, wird der Trockenvorgang automatisch für weitere 1,5 Stunden fortgesetzt. Bei den Programmen, die mit einer Hygienefunktion ausgestattet werden können, leuchtet die Hygienetaste (Abb. 4-14) halb auf, wenn der Benutzer den Drehknopf auf diese Programme stellt, um anzuzeigen, dass diese Funktion hinzugefügt werden kann. Nur die Programme Mix/Baumwolle/Babycare/Handtuch/Volumen/Sport können diese Funktion hinzufügen. Wenn Sie zu anderen Programmen wechseln, leuchtet die Hygienetaste nicht auf, was bedeutet, dass sie nicht ausgewählt werden kann. Nach der Auswahl der Hygienefunktion leuchtet diese Taste bis zum Beginn des Trocknungszyklus. Beim Eintritt in die Hygienephase leuchtet die Taste wieder auf, um den Benutzer darauf hinzuweisen.

Hygiene

4-14

4.14 Anzeige Wasserbehälter leeren

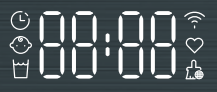
Diese Anzeige soll den Benutzer daran erinnern, dass der Wassertank geleert werden sollte (Abb. 4-15). Wichtig: Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang. Siehe dazu den Abschnitt Wasserbehälter im Benutzerhandbuch.



4-15

4.15 Display

Die Anzeige zeigt die Restzeit, die Verzögerungszeit und andere wichtige Informationen an (Abb. 4-16).



4-16



Hinweis

Die Restzeit ist ein Standardwert, diese Zeit wird in Abhängigkeit von weiteren Programmeinstellungen und dem Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche neu berechnet.

4-17



4.16 Anzeige für sauberen Filter

Diese Anzeige soll den Benutzer daran erinnern, den Filter vor der Verwendung zu reinigen. Wenn dieses Symbol (siehe Abb. 4-17) aufleuchtet, sollten die Benutzer den Filter vor der Verwendung reinigen. Die Reinigungsschritte finden Sie im Abschnitt "Reinigung des Fussfilters" oder "Reinigung des Kondensatorfilters" in dieser Bedienungsanleitung.



Hinweis

Nach jedem Trocknungsdurchgang blinkt die Anzeige, um an die erforderliche Filterreinigung zu erinnern.

4-18

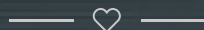
Bügelleicht

4.17 Knitterschutz-Anzeige

Die Knitterschutz-Funktion hilft, Falten in der Kleidung zu entfernen. Die Trommel dreht sich nach dem Trocknungszyklus, um die Wäsche zu strecken, so dass Sie sich keine Sorgen mehr machen müssen, dass Sie vergessen, die Wäsche herauszunehmen. Der Knitterschutz ist standardmäßig deaktiviert (Abb. 4-18). Nach der Auswahl des Programms leuchtet das Symbol auf. Wenn der Trocknungszyklus beendet ist, dreht sich die Trommel noch 0-12 Stunden weiter, wobei ein kalter Wind weht. Der Benutzer kann diesen Vorgang jederzeit durch Öffnen der Tür oder Ausschalten des Geräts stoppen.

4-19

Bügelleicht i-Refresh



4.18 Favoritentaste

Diese Funktion speichert die bevorzugte Einstellung des Benutzers für jedes Programm, so dass sie vor dem Gebrauch nicht eingestellt werden muss. Um die Funktion zu aktivieren, kann der Benutzer ein Programm wählen, die Temperatur und den Trockengrad nach seinem Geschmack einstellen und den Zyklus starten. Drücken Sie dann die beiden Tasten 3 Sekunden lang zusammen, um die Funktion zu aktivieren. Das Symbol leuchtet dann auf. Beim nächsten Mal, wenn der Benutzer dieses Programm wählt, wird der Zyklus automatisch mit der von Ihnen bevorzugten Einstellung anstelle der Standardeinstellung durchgeführt. Um zur Standardeinstellung zurückzukehren, kann der Benutzer die Standardeinstellung wiederherstellen und diese oder ein anderes Programm favorisieren.



Hinweis

- ▶ Die Favoritenfunktion kann nur im Betriebszustand des Programms aktiviert werden.
- ▶ Sie können jeweils nur ein Programm favorisieren.
- ▶ Ein einmal favorisiertes Programm kann nicht mehr gelöscht werden, es kann nur durch ein anderes favorisiertes Programm ersetzt werden.

4-20

i-Refresh

4.19 i-Refresh

I-Refresh ist eine von Haier patentierte Funktion zur Entfernung von Gerüchen und Falten, zur Beseitigung von Bakterien und Milben sowie zur Auffrischung von Kleidung in kurzer Zeit. Durch Drehen und Schütteln bläst der Wind in die frische und gestreckte Kleidung, auch empfindliche Kleidung und ungewaschene Stoffe können gut gepflegt werden.

Programm	Standard Trocknungsgrad	Wäsche	Max. Beladung (kg) 9	Standard Zeit	Temperatur
 Baumwolle *)	Fertig zum Anziehen	Für Kleider oder Mäntel aus Baumwolle	9	02:30	60-65°C
 Mischwäsche	Schränkfertig	Für Trockenmischungen mit mehr als einem Stoff	6	02:30	60-65°C
 Synthetik	Fertig zum Anziehen	Für diese Synthetikfasern	4,5	01:30	50-55°C
 Schnell 30'	/	Feste 30 Minuten trocken	0,5	00:30	50-55°C
 Timer	/	Für Mischgewebe und Benutzer können die Trocknungszeit selbst bestimmen	/	00:40	50-55°C
 Feinwäsche	Fertig zum Anziehen	Für empfindliche Stoffe wie Seide, Unterwäsche usw.	2	01:00	50-55°C
 Remote	/	/	/	/	60-65°C
 Wolle	/	Für Wollkleidung	3	00:30	50-55°C
 Handtücher	Schränkfertig	Für schwere Stoffe wie Handtücher usw.	6	01:40	50-55°C
 Voluminös	Schränkfertig	Schwere Baumwollgewebe	2	02:00	60-65°C
 Sport	Fertig zum Anziehen	Für Sportbekleidung	4,5	01:30	60-65°C
 Hemden	Fertig zum Anziehen	Speziell für Hemden mit der Standardeinstellung 1 Stunde Knitterschutz	/	00:40	50-55°C
 Daune	/	Federkleidung	1	01:30	60-65°C
 Babypflege	Schränkfertig	Baby care	1	01:20	60-65°C

*) Einstellung Testprogramm [EN 61121](#) Wir empfehlen, das Kondenswasser beim Trocknen einer vollen Beladung mit dem Programm **Baumwolle** extern über den Ablaufschlauch abzulassen. Dadurch wird vermieden, dass der Wasserbehälter während des Programms entleert wird.

Wärmepumpentechnik

Der Kondensationstrockner mit Wärmetauscher zeichnet sich durch hervorragende Werte in Bezug auf einen effizienten Energieverbrauch aus. Hier finden sich die unter Standardbedingungen ermittelten Richtwerte. Die Werte können je nach Abhängigkeit von Über- und Unterspannung, der Art des Gewebes, der Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, der Restfeuchte und der tatsächlichen Belastung von den angegebenen Werten abweichen.

Programm Baumwolle/Leinen	Schleuderge- schwindigkeit in UpM	Restfeuchtegehalt in %	Zeit in h:mm	Energie Verbrauch in kWh
Schränkfertig H - J	1000	ungefähr 60	03:40	1,98
Fertig zum Anziehen H - L	1000	ungefähr 60	03:30	1,63
Bügelfertig H - I	1000	ungefähr 60	02:40	1,33



Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ Schleudern Sie die Wäsche so trocken wie möglich, bevor Sie diese in den Wäschetrockner legen.
- ▶ Vermeiden Sie unbedingt eine Überladung des Wäschetrockners.
- ▶ Schütteln Sie die Wäsche zum Lockern auf, bevor Sie diese in den Wäschetrockner legen.
- ▶ Wählen Sie ein jeweils geeignetes Trocknungsprogramm aus. Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht länger als notwendig getrocknet wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Wäschetrockner nur mit gereinigten Filtern benutzt wird.

7.1 Gestärkte Wäsche

Gestärkte Wäsche hinterlässt eine Stärkeschicht in der Trommel und ist daher nicht für die Trocknung in einem Wäschetrockner geeignet.

7.2 Weichspüler

Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; der Trockner sorgt dafür, dass die Wäsche luftig und weich wird.

7.3 Weichpflegetücher

Die Verwendung von „Weichpflegetüchern“ kann zu unerwünschten Ablagerungen auf dem Fusselfiltern führen. Das kann die Verstopfung der Filter verursachen. In solchen Fällen empfehlen wir entweder auf die Verwendung von Weichpflegetüchern zu verzichten oder wählen Sie ein anderes Produkt. Beachten Sie in allen Fällen die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.

7.4 Kleinere Lademengen.

Bei Menge von weniger als einem 1,0 kg sollte das „Timer“-Programm gewählt werden, weil die automatische Kontrolle des Trocknungsgrads in diesem Fall ungenau sein kann.

7.5 Geöffnete Tür

Bei Nichtbenutzung sollte die Tür angelehnt sein, um die Türdichtung für eine längere Lebenszeit zu schonen.

7.6 Trommelinnenbeleuchtung

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet das Trommellicht bei geöffneter Tür.

7.7 Wartungsklappe

Achten Sie darauf, dass die Wartungsklappe bei laufendem Betrieb stets geschlossen ist.

7.8 Antiknitterschutz

Wenn nach dem Ende des Programms die Wäsche nicht aus dem Gerät genommen wird, bewegt sich die Trommel in bestimmten Abständen, ein Verknittern zu verhindern. Der Antiknitterschutzphase ist etwa 60 Minute lang.

7.9 Wäsche, die gebügelt werden soll

sollten mit dem Trockengrad BÜGELFERTIG getrocknet werden. Das erleichtert das Bügeln per Hand oder mit dem Automaten.

7.10 Restzeit

Die Programmdauer hängt von den folgenden Faktoren ab: Gewebetyp, Lademenge, Absorptionsvermögen, der gewünschte Trocknungsgrad, sowie die Schleudergeschwindigkeit der Waschmaschine. Diese Faktoren werden im Programmdurchlauf durch die Elektronik registriert und die Restzeit des Programms wird entsprechend angepasst.

7.11 Sehr große Wäsche- und Kleidungsstücke

neigen dazu, sich aufzuwickeln. Wenn aus diesem Grund der gewünschte Trocknungsgrad nicht erreicht werden konnte, sollten Sie die Wäschestücke auflockern und die Trocknung mit dem Zeitprogramm (TIMER) wiederholen.

7.12 Besonders empfindliche Gewebe

Textilien, die schnell einlaufen oder ihre Form verlieren (wie Seidenstrümpfe, Dessous und dergleichen) sollten nicht direkt im Wäschetrockner getrocknet werden. Geben Sie etwas empfindlichere Textilien in einen Wäschebeutel, trocknen Sie diese nicht zu lange.

7.13 Jersey- und Trikotstoffe

Bei Kleidungsstücken wie Jersey und Strickwaren empfehlen wir, das Programm Schonend zu verwenden, um ein Übertrocknen zu vermeiden.

7.14 Tonsignal

Es kann ein akustisches Signal aktiviert werden:

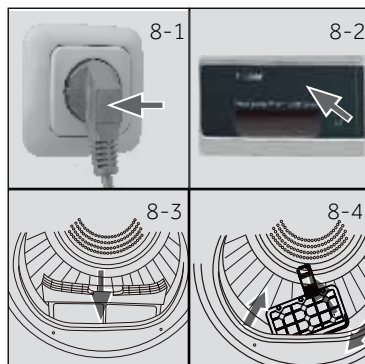
- ▶ wenn der Wasserbehälter voll ist
- ▶ bei Fehlfunktionen

Zusätzlich kann ein Tonsignal in den folgenden Fällen ausgewählt werden:

- ▶ zum Programmende
- ▶ beim Betätigen einer Taste
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes

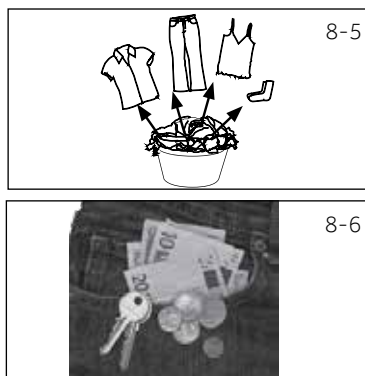
8.1 Vorbereitung des Geräts

1. Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 V bis 240 V~/50 Hz) (Abb. 8-1). Lesen Sie dazu auch den Abschnitt AUFSTELLUNG.
2. Achten Sie darauf, dass:
 - ▶ der Wasserbehälter leer und ordnungsgemäß eingesetzt ist. (Abb. 8-2).
 - ▶ Fusselfilter sauber und ordnungsgemäß eingesetzt ist. (Abb. 8-3).
 - ▶ Kondensatfilter sauber und ordnungsgemäß eingesetzt ist (Abb. 8-4).



8.2 Vorbereitung der Wäsche

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeat (Baumwolle, Synthetik, Wolle usw.). Trocknen Sie nur zuvor geschleuderte Wäschestücke.
- ▶ Leeren Sie Hosen- und sonstige Taschen von scharfen oder entflammbar Gegenständen, wie beispielsweise Schlüssel, Feuerzeuge und Streichhölzer. Entfernen Sie harte Schmuckobjekte wie Broschen.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind. Kleinere Stücke, wie Socken, BH usw. sollten in einen Wäschebeutel gepackt werden.
- ▶ Falten Sie größere Textilien, wie Bettwäsche, Tischdecken usw. auseinander.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten, trocknen Sie nur Textilien, die ausdrücklich zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.



Tipps:

- ▶ Trennen Sie weiße und farbige Wäsche.
- ▶ Bettwäsche und Kopfkissenbezüge sollten geknöpft werden, damit sich keine Kleinteile darin verfangen können.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, verknoten Sie lose Gürtel (ohne Metallteile), Bänder usw.
- ▶ Entfernen Sie lose Metallteile von der Kleidung, bevor Sie sie in den Trockner geben, z.B. Metallknöpfe.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Metallteile an Kleidungsstücken, wie Metallknöpfe, BH-Bügel usw., müssen entweder fest angenäht sein oder vor dem Trocknen abgenommen werden. Andernfalls können diese Teile Lärm verursachen und die Trommel beschädigen.
- ▶ Trocknen Sie pflegeleichte Leinenstoffe nicht zu lange. Andernfalls könnten dies knittern. Lassen Sie diese abschließend an der Luft fertigtrocknen.
- ▶ Kleidungsstücke wie Strickwaren können manchmal zu trocken sein. Es wird immer empfohlen, die Trockenstufe "Bügeln" zu wählen.
- ▶ Für vorgetrocknete, mehrschichtige Kleidungsstücke oder für das abschließende Trocknen sollte das Zeitprogramm (TIMER) ausgewählt werden.

Ladungsreferenz	Zusammensetzung	Durchschnittliches Gewicht pro Artikel
Bettlaken (single)	Baumwolle	Ca. 800 g
Kleidungsstücke aus Mischgewebe	/	Ca. 800 g
Jacken	Baumwolle	Ca. 800 g
Jeans	/	Ca. 800 g
Arbeitsanzüge	Baumwolle	Ca. 950 g
Pyjama	/	Ca. 200 g
Hemden	/	Ca. 300 g
Socken	Mischgewebe	Ca. 50 g
T-Shirts	Baumwolle	Ca. 300 g
Unterwäsche	Mischgewebe	Ca. 70 g

8.3 Das Gerät beladen

- ▶ Vorsortierte Wäsche auflockern und in das Gerät legen.
- ▶ Nicht überladen.
- ▶ Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

8.4 Kleidung herausnehmen und hinzufügen

Zum Herausnehmen oder Einlegen von Wäsche kann das Programm jederzeit unterbrochen werden:

- ▶ Beim Öffnen der Tür wird der Zyklus unterbrochen. Seien Sie vorsichtig beim Herausnehmen oder Hinzufügen von Wäsche! Der Innenraum der Trommel, sowie die Kleider selbst können heiß sein, sodass die Gefahr von Verbrennungen besteht.
- ▶ Zur Fortsetzung des Programms drücken Sie die „Start/Pause“-Taste nach dem Schließen der Tür.



VORSICHT!

Nichttextile, sowie kleine Gegenstände mit scharfen Kanten können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und Gerät beschädigen.



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trocknungsdurchgangs ab, sofern Sie nicht sofort alle Textilien aus dem Gerät entnehmen und diese zum Abkühlen ausbreiten, damit sich die Hitze verflüchtigt.

8-7



8.5 Beladung des Wäschetrockners

1. Platzieren Sie die Wäsche gleichmäßig verteilt in der Trommel und achten Sie darauf, dass Sie die Trommel nicht überladen.
2. Schalten Sie den Wäschetrockner ein, indem Sie die Einschalttaste (Abb. 8-7) drücken.

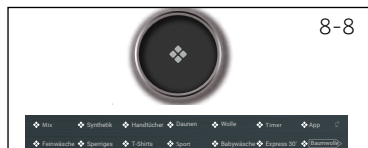


Hinweis

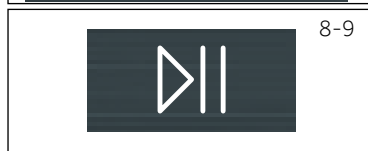
Weichspüler oder ähnliche Produkte für die Gewebepflege sind gemäß den Herstelleranweisungen zu verwenden.

8.6 Einstellen des Programms und Starten

1. Drehen Sie den Programmauswahlschalter (Abb. 8-8) zur Auswahl des gewünschten Programms.
2. Stellen Sie Funktionen, wie Temperatur, Trockengrad, Zeitvorwahl. Drücken Sie anschließend die Start-/Pausentaste (Abb. 8-9), um den Trocknungsdurchlauf zu starten.



8-8



8-9

8.7 Ende des Trocknungsdurchgangs

Der Wäschetrockner stoppt den Betrieb automatisch, wenn ein Trockenzyklus abgeschlossen ist. Das Display zeigt ca. 5 Sek. END an. Öffnen Sie die Trocknertür und nehmen Sie die Wäsche heraus. Wenn die Wäsche nicht entnommen wird, startet die Knitterfrei-Funktion automatisch und auf dem Display erscheint 0:00 (Diese Funktion ist nur bei einigen Programmen verfügbar).

1. Schalten Sie den Wäschetrockner aus, indem Sie die Einschalttaste (Abb. 8-10) drücken.
2. Ziehen Sie den Gerätenetzstecker (Abb. 8-11).



8-10



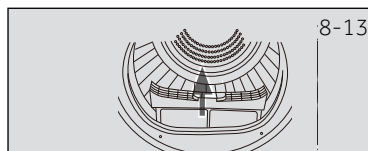
8-11

3. Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-12).



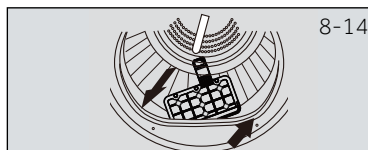
8-12

4. Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-13).



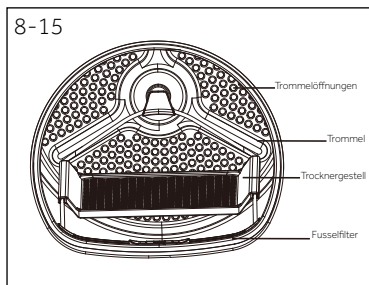
8-13

5. Reinigen Sie den Kondensatfilter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-14).



8-14

8-15



8.8 Trockengestell verwenden

Das Trockengestell ist für Wäschestücke gedacht, die für eine Trocknen im Wäschetrockner nicht geeignet sind, wie beispielsweise Sport- und Turnschuhe, Strickpullover oder empfindliche Dessous.

1. Öffnen Sie die Trocknertür.
2. Überprüfen Sie, ob die Trommel leer ist.
3. Setzen Sie das Trockengestell in die Trommel.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Zahnstange in die Öffnung des Flusensiebs eingesetzt und in der Öffnung der Trommel eingerastet ist.



Hinweise:

- ▶ Verwenden Sie das Trockengestell nicht, wenn sich noch andere Textilien im Trockner befinden.
- ▶ Während des Trocknens müssen Sie darauf achten, dass die Wäschestücke auf dem Gestell platziert sind, ohne sich bei rotierender Trommel in den Seitenteilen zu verfangen.
- ▶ Maximalgewicht an feuchten Wäschestücken: 1,5 kg.

Pflegediagramm

Waschen

	Waschbar bis zu 95°C normaler Vorgang		Waschbar bis zu 60°C normaler Vorgang		Waschbar bis zu 60 °C milder Vorgang
	Waschbar bis zu 40°C normaler Vorgang		Waschbar bis zu 40°C milder Vorgang		Waschbar bis zu 40°C sehr milder Vorgang
	Waschbar bis zu 30°C normaler Vorgang		Waschbar bis zu 30°C milder Vorgang		Waschbar bis zu 30°C sehr milder Vorgang
	Handwäsche max. 40°C		Nicht waschen		

Bleichen

	Sämtliche Bleichverfahren möglich		Nur Sauerstoff/ kein Chlor		Nicht bleichen
--	--------------------------------------	--	-------------------------------	--	----------------

Trocknen

	Trockner geeignet normale Temperatur		Trockner geeignet niedrige Temperatur		Nicht im Trockner trocknen
	Auf der Leine trocknen		Flach ausgelegt trock- nen		

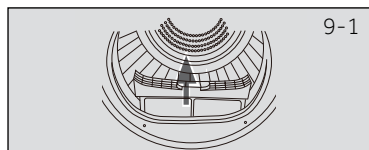
Bügeln

	Bei maximaler Tempe- ratur bis 200 °C bügeln		Bei mittlerer Tempe- ratur bis 150°C bügeln		Bei niedriger Tempe- ratur bis 110 °C ohne Dampf bügeln (Dampf- bügeln kann schwere Beschädigungen her- vorrufen)
	Nicht bügeln				

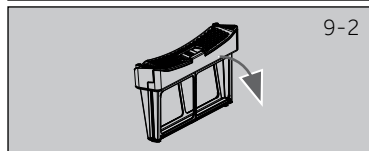
9.1 Reinigung des Fusselfilters

Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang.

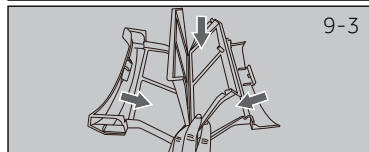
1. Nehmen Sie den Fusselfilter aus der Trommel (Abb. 9-1).
2. Öffnen Sie den Fusselfilter (Abb. 9-2).
3. Entfernen Sie die Flusenreste aus dem Flusensieb (Abb. 9-3).
4. Setzen Sie den gereinigten Fusselfilter wieder in die Trocknertrommel ein (Abb. 9-4).



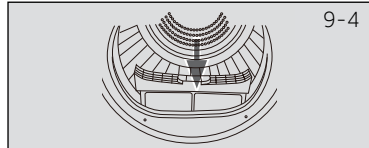
9-1



9-2



9-3

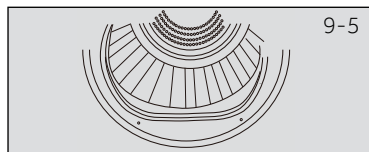


9-4

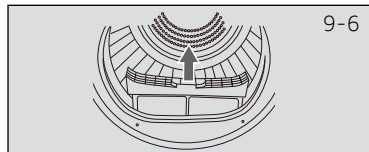
9.2 Reinigung des Kondensatfilters

Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang.

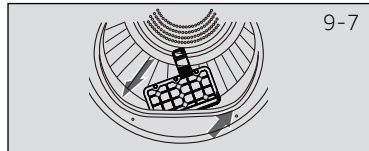
1. Öffnen Sie die Tür (Abb. 9-5).
2. Ziehen Sie den Fusselfilter aus dem vorderen Kanal heraus (Abb. 9-6).
3. Ziehen Sie den Kondensatfilter aus dem Luftrohr (Abb. 9-7).
4. Trennen Sie den Schwamm und reinigen Sie das Filtersieb von eventuellen Rückständen (Abb. 9-8).
5. Setzen Sie den Schwamm wieder in den Kondensatfilter ein und legen Sie ihn wieder in den Kanal ein.



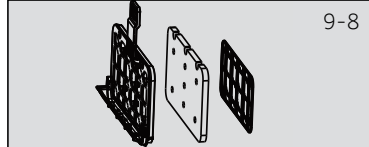
9-5



9-6



9-7



9-8



Hinweis

Wenn der Fussel-/Kondensatfilter stark verschmutzt ist, kann er unter fließendem Wasser ausgewaschen werden. Lassen Sie das Geräteteil vor der erneuten Benutzung gründlich trocknen.



9.3 Leeren Sie den Wasserbehälter

Während des laufenden Betriebs kondensiert Dampf zu Wasser, das im Wasserbehälter aufgefangen wird. Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang.



1. Nehmen Sie den Wasserbehälter aus seinem Gehäuse heraus (Abb. 9-9).
2. Leeren Sie den Wasserbehälter (Fig. 9-10).
3. Setzen Sie den Wasserbehälter wieder in den Wäschetrockner ein (Abb. 9-11).



Hinweis

Sie dürfen das Wasser keinesfalls für die Zubereitung von Getränken oder Speisen jeglicher Art verwenden.

9.4 Wäschetrockner

Wischen Sie die Außenseite des Wäschetrockners und das Bedienfeld mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls organische Lösungsmittel oder ätzende Substanzen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

9.5 Trommel

Nach einer gewissen Betriebszeit bilden Mikroelemente wie Kalzium und Mineralstoffe, die im Wasser enthalten sind, einen unsichtbaren Film im Inneren der Trommel. Diese kann mithilfe eines angefeuchteten Tuchs und mit etwas mildem Reinigungsmittel entfernt werden. Verwenden Sie keinesfalls organische Lösungsmittel oder ätzende Substanzen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

9.6 Verdampfer

Wenn der Verdampfer hinter dem Kondensatfilter verschmutzt ist, kann er mithilfe eines Staubsaugers gereinigt werden. Achten Sie darauf, den Verdampfer während der Reinigung nicht zu beschädigen.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt

Fehlersuche und -behebung mit Anzeigecode

Code	Ursache	Lösung
F2	Entleerungspumpenfehler.	Den Kundendienst kontaktieren
F32 F33	Kondensatwärmesensor ist unterbrochen oder kurzgeschlossen.	Den Kundendienst kontaktieren
F4	Die Temperatur der Wäsche in der Trommel verändert sich nicht.	Den Kundendienst kontaktieren
FL2	Kommunikationsfehler zwischen der gedruckten Schaltungsplatine (PCB) und der Anzeige.	Den Kundendienst kontaktieren
LD	Temperatur ist zu niedrig.	Der Trockner darf nur bei einer Umgebungstemperatur der Luft von mehr 5°C benutzt werden.

Falls die entsprechenden Fehlercodes auch nach Abhilfemaßnahmen weiter angezeigt werden, schalten Sie die Maschine ab, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose und wenden sich an den Kundendienst.

Fehlersuche und -behebung ohne Anzeigecodes

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb.	- Die Verbindung zur Netzstromversorgung ist unzureichend. - Stromausfall. - Es wurde kein Trocknungsprogramm eingestellt. - Das Gerät wurde nicht eingeschaltet. - Der Wasserbehälter ist voll. - Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	- Überprüfen Sie die Verbindung zur Netzstromversorgung. - Prüfen Sie die Netzstromversorgung. - Stellen Sie ein Trocknungsprogramm ein. - Schalten Sie das Gerät ein. - Leeren Sie den Wasserbehälter. - Schließen Sie die Gerätetür richtig.
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb und die Anzeige zeigt End an.	Hat die Wäsche bereits den durch das Programm definierten Trocknungsgrad erreicht?	Überprüfen Sie, ob die Programmeinstellungen richtig sind.
Die Trocknungszeit ist zu lang und die Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend	- Die Programmeinstellungen sind nicht richtig. - Der Filter ist verstopft. - Der Verdampfer ist blockiert. - Der Wäschetrockner ist überladen. - Die Wäsche ist zu feucht. - Der Entlüftungskanal ist blockiert.	- Stellen Sie sicher, dass das Programm richtig eingestellt ist. - Reinigen Sie das Filtersieb. - Reinigen Sie den Verdampfer. - Reduzieren Sie die Menge an Wäsche. - Schleudern Sie die Wäsche gründlich vor dem Trocknen. - Prüfen und reinigen Sie den Entlüftungskanal.
Die Restzeitangabe auf der Anzeige stoppt oder setzt aus.	Die Restzeit wird bei laufendem Betrieb kontinuierlich auf Grundlage der folgenden Faktoren abgepasst: - Art der Wäsche. - Ladegewicht. - Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. - Umgebungstemperatur.	Die automatische Anpassung ist Teil des Normalbetriebs.

11.1 Vorbereitung

- Entfernen Sie zunächst alle Verpackungen einschließlich des Styroporkerns. Beim Entfernen der Verpackung können Wassertropfen zu sehen sein. Dies ist ein normales Phänomen, das aus dem Wassertest im Werk resultiert.



Hinweis

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial verantwortungsbewusst und unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen. Weitere Informationen in Bezug auf Entsorgungsmöglichkeiten erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler oder den örtlich zuständigen Behörden.



WARNUNG!

Nach einem Transport und der Aufstellung MUSS der Wäschetrockner mindestens zwei Stunden stehen, bevor die Inbetriebnahme erfolgen darf.

11.2 Transport und Wartezeit

Das Gerät darf nur in horizontaler Position transportiert werden. Für die Wartung ist Schmieröl in der Kapsel des Kompressors enthalten. Dieses Öl kann während dem geneigten Transport durch das geschlossene Leitungssystem gelangen. Vor dem Anschließen des Gerätes an die Stromversorgung müssen Sie 2 Stunden warten, sodass das Öl zurück in die Kapsel fließt.

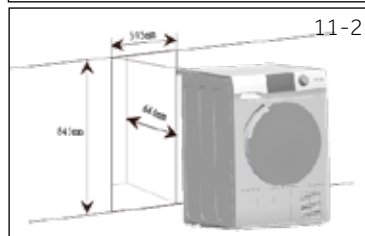
11.3 Gerät aufstellen

Das Gerät muss auf eine flache und stabile Oberfläche gestellt werden. Stellen Sie die Füße auf die gewünschte Höhe ein (Abb. 11-1).

11.4 Aufstellung unter einer Arbeitsplatte

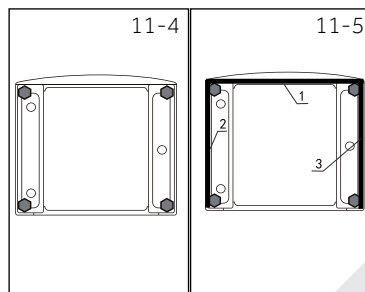
Die Abmessungen der Nische müssen in der Größe mindestens den hier festgelegten Angaben entsprechen (Abb. 11-2).

- Stellen Sie das Gerät neben den vorgesehenen Platz. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich und funktionstüchtig sind.
- Justieren Sie alle Gerätefüße, um eine stabile, waagerechte Position zu erreichen.
- Schieben Sie das Gerät vorsichtig in die Aufstellnische.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.



OPTIONAL: Installieren Sie Geräuschreduzierungs-pads

- Wenn Sie die Schrumpfverpackung öffnen, finden Sie drei Geräuschdämpfungspolster. Diese dienen zur Geräuschminderung (Abb. 11-3).
- Legen Sie die Trocknermaschine auf die Seite, das Bullauge zeigt nach oben, die Unterseite zum Bediener.
- Nehmen Sie die Geräuschdämpfungspads heraus und entfernen Sie die doppelseitig klebende Schutzfolie; kleben Sie die Geräuschdämpfungspads wie in Abbildung 3 gezeigt unter das Gehäuse der Trocknermaschine (längeres Pad in Position 1, zwei kürzere Pads in Position 2 und 3). Stellen Sie die Maschine zum Abschluss wieder aufrecht.



11-6



11.5 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- ▶ die Steckdose geerdet ist und kein Mehrfach-Stecker oder eine Verlängerung ist,
- ▶ Stromversorgung und Steckdose den Anforderungen genau entsprechen.
- ▶ **Nur für GB:** Der UK-Stecker erfüllt die BS1363A-Vorgaben.

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. (Abbildung 11-6).



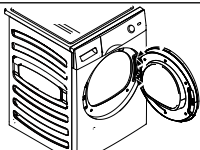
WARNUNG!

Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt!

11.6 Umkehr der Tür (nur für 8/9 kg Modelle)

- ▶ Bevor Sie beginnen, ziehen Sie den Stecker des Trockners aus der Steckdose.
- ▶ Behandeln Sie die Geräteteile mit Vorsicht, um Kratzer im Lack zu vermeiden.
- ▶ Achten Sie auch eine nicht kratzende Arbeitsfläche für die Türen.
- ▶ Sie benötigen folgende Werkzeuge: Kreuzschlitzschraubenzieher
- ▶ Sobald Sie damit beginnen, bewegen Sie den Schrank nicht mehr, bis der Türumbau abgeschlossen ist.
- ▶ Diese Anweisungen betreffen das Umsetzen der Scharniere von der rechten auf die linke Seite. Wenn Sie sie wieder auf die rechte Seite bringen wollen, befolgen Sie dieselben Anweisungen und kehren alle Verweise von links nach rechts um.

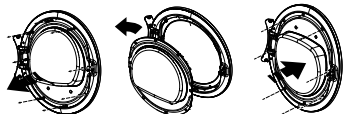
11-7



1. Entfernen Sie die Türbaugruppe

Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie die beiden Schrauben, die Scharnier-/Tür Baugruppe am Trockner halten. Stellen Sie das Scharnier/die Türbaugruppe behutsam beiseite (Abb. 11-7).

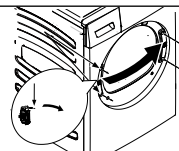
11-8



2. Die Innentür ausbauen, drehen und wieder einbauen

Entfernen Sie die acht Haftetikette und Schrauben, mit denen die Innentür an der Außentür gesichert ist. Entfernen Sie die Innentür, drehen Sie sie um 180° und befestigen Sie sie mit den gleichen acht Schrauben und Aufklebern wieder an der Außentür (Abb. 11-8).

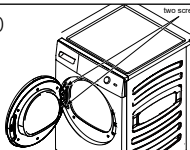
11-9



3. Türschloss und Schließblech ausbauen, drehen und wieder einbauen

Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Schließblech halten, und entfernen Sie dann eine Schraube des Türschlosses, drücken Sie nach unten und nehmen Sie das Schloss heraus, drehen Sie es um 180° und installieren Sie es auf der gegenüberliegenden Seite mit denselben 3 Schrauben und Schließblechen. 11-9).

11-10



4. Drehen und ersetzen Sie die Scharnier-/Türbaugruppe

Drehen Sie die Scharnier-/Türbaugruppe und schrauben Sie sie auf den Trockner (Abb. 11-10).

11.7 Wäschetrockner in gestapelter Aufstellung

Die platzsparende Anordnung des Wäschetrockners in gestapelter Aufstellung ist möglich (Abb. 11-11). Bitte beachten Sie, dass sich nicht jede Waschmaschine für diesen Zweck geeignet ist. Informationen, sowie den entsprechenden Montagebausatz sind über Ihren Fachhändler vor Ort verfügbar.

Die dem Montagebausatz beigelegten Montageanweisungen erläutern ausführlich die erforderlichen Arbeitsschritte.

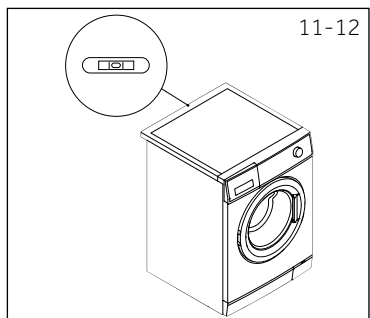


11.8 Ausrichten des Trockners

Es ist wichtig, den Trockner auszurichten, um einen effizienten und geräuscharmen Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Der Trockner sollte so nah wie möglich an seiner Endposition ausgerichtet werden, damit er gleichmäßig auf allen vier Füßen steht. Stellen Sie sicher, dass der Trockner in keine Richtung wackelt.

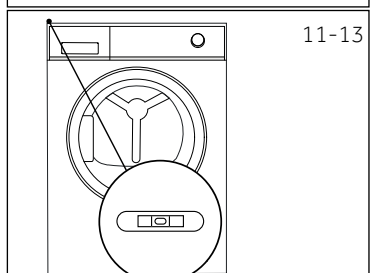
1. Den Trockner seitlich ausrichten (Abb. 11-12):

- ▶ Stellen Sie den Gradiometer in die Mitte der Rückseite des Trockners.
- ▶ Stellen Sie die hinteren Füße ein, bis der Trockner von einer Seite zur anderen waagrecht steht.
- ▶ Schrauben Sie die Füße niemals vollständig aus ihren Gehäusen.



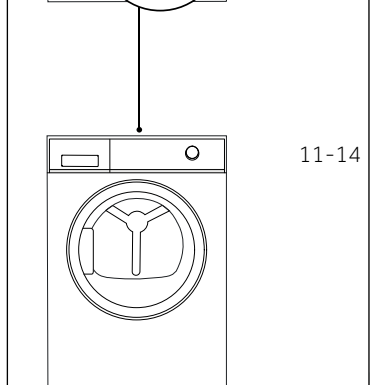
2. Den Trockner von vorne nach hinten ausrichten (Abb. 11-13):

- ▶ Legen Sie die Stufe auf die linke Seite.
- ▶ Stellen Sie den vorderen linken Fuß ein (aufwickeln).
- ▶ Wiederholen Sie die obigen Schritte für den rechten Fuß.
- ▶ Auf beiden Vorderfüßen sollte das gleiche Gewicht liegen.



3. Prüfen Sie, ob der Trockner ausgewuchtet ist (Abb. 11-14):

- ▶ Stellen Sie die Wasserwaage in die Mitte der Vorderseite des Trockners.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Trockner in keine Richtung wackelt.
- ▶ Wenn der Trockner nicht waagrecht steht, wiederholen Sie die obigen Schritte.

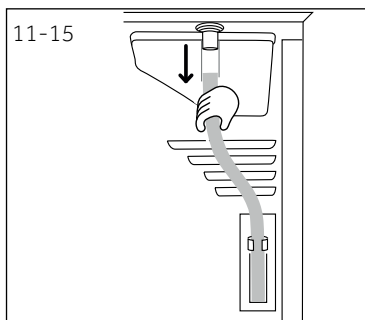


Nach dem Nivellieren sollten die Ecken des Trocknerschranks frei vom Boden sein und der Trockner darf in keine Richtung schaukeln.

11.9 Entleeren

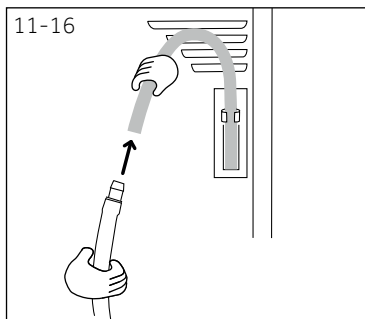
Der Trockner ist mit einer Kondensatoreinheit ausgestattet, die während des Trocknungszyklus Wasser ansammelt. Dieses Wasser wird im herausnehmbaren Wassertank oben links am Trockner gesammelt. Das angesammelte Wasser muss nach jedem Trocknungszyklus entleert werden oder Sie können Ihren Trockner so einstellen, dass er mit dem mitgelieferten Ablaufschlauch automatisch abläuft.

Wir empfehlen, den Trockner möglichst automatisch zu entleeren, insbesondere beim Trocknen voller Beladungen, um das Entleeren des Wassertanks während eines Trocknungszyklus zu vermeiden.

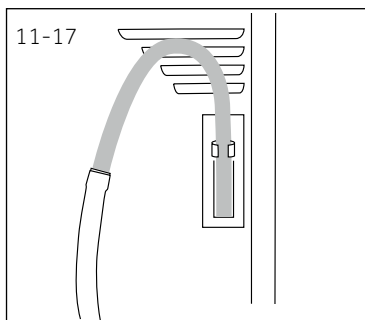


Anschluss des Ablaufschlauchs

1. Entfernen Sie den schwarzen Schlauch vom Anschluss an der Rückseite des Trockners (Abb. 11-15).

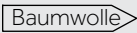


2. Wickeln Sie den Ablaufschlauch (im Lieferumfang Ihres Trockners enthalten) ab und schließen Sie ihn an den schwarzen Schlauch an (Abb. 11-16).



3. Stecken Sie das andere Ende des Ablaufschlauchs in eine Wanne oder ein Standrohr (Abb. 11-17).

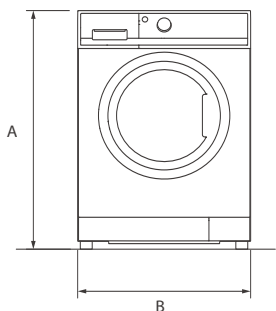
Produktdatenblatt (gemäß EU 392/2012)

Marke	Haier
Modell-Bezeichner	HD90-A3Q979U1 / HD90-A3Q979SU1
Nennlast (kg)	9
Wäschetrocknertyp	Kondensator
Energieeffizienzklasse	A+++
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch (JE_v in kWh/Jahr) ¹⁾	194
Wäschetrockner mit oder ohne Automatik	mit Automatik
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei voller Beladung (kWh/Durchgang)	1,62
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei Teilbeladung (kWh/Durchgang)	0,88
Leistungsaufnahme im Aus-Modus (W)	0,59
Leistungsaufnahme im nicht ausgeschalteten Zustand (W)	0,67
Dauer des „nicht ausgeschalteten Zustands“ (min) ²⁾	40
Standardtrocknungsprogramm ³⁾	 Baumwolle
Gewichtete Programmdauer des Standardtrocknungsprogramms ³⁾ bei vollständiger und Teilbefüllung (min)	150
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei voller Beladung (min)	200
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle“ bei ³⁾ Teilbefüllung (min)	120
Kondensationseffizienzklasse ⁴⁾	B
Gewichteter Kondensationswirkungsgrad für das Standardprogramm Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung (%)	82
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardprogramms Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung	81
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardprogramms Baumwolle ³⁾ bei Teilbefüllung	83
Gewichtete Schalleistungspegel für das Standardprogramm Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung (dB)	59
Unterbaufähig oder freistehend	Freistehend/ unterbaufähig

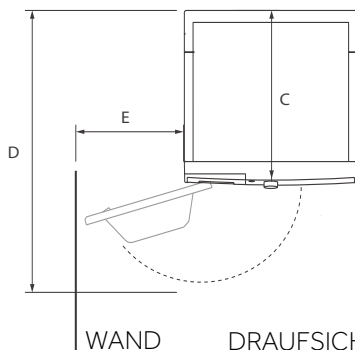
- ¹⁾ Beruht auf 160 standardmäßigen Trocknungsdurchgängen mit den Programmen für Baumwolle mit voller und teilweiser Befüllung und dem Verbrauch im Energiesparmodus. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.
- ²⁾ Sofern ein Energiemanagementsystem vorhanden ist.
- ³⁾ Dieses mit voller oder Teilbefüllung benutzte Programm ist das Standardtrocknungsprogramm, auf das sich die Angaben auf dem Etikett und dem Typenschild beziehen. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen normaler nasser Baumwollwäsche und ist das effizienteste Programm in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolle.
- ⁴⁾ Klasse G bietet die geringste Effizienz, Klasse A die beste Effizienz.

Zusätzliche Daten

Stromversorgung (siehe Typenschild) – Spannung/Stromstärke/ Leistungsaufnahme	220-240 V~50 Hz/ 2.4A/ 550 W (A+++)
Zulässige Umgebungstemperatur	5°C bis 35°C
Fluoriertes Treibhausgas	HFC-134a
Volumen	0,24 kg
GWP	1430
Tonne(n) von CO ₂ -Äquivalent	0,6



FRONTANSICHT



WAND

DRAUFSICHT

Produktabmessungen

HD90

A: Gesamthöhe des Produkts mm

850

B: Gesamtbreite des Produkts mm

595

C: Gesamthöhe des Produkts
(Zur Größe der Hauptsteuerkarte) mm

600

D: Gesamthöhe des Produkts mm

675

E: Tiefe der offenen Tür mm

1135

F: Mindestabstand der Tür zur angrenzenden
Wand mm

250



Hinweis: Abmessungen

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer als seine Abmessungen.



Hinweis: Abweichungen

Aufgrund ständiger Updates von hOn können die Funktionen und die Anzeigeoberfläche der APP von der folgenden Beschreibung abweichen.

13.1 Allgemeines

Die Maschine kann über WLAN aktiviert werden. Mit hOn APP können Sie das Programm mit Ihrem Smartphone steuern.



WARNUNG!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch bei einem Betrieb der Maschine über die hOn APP während Ihrer Abwesenheit von zu Hause eingehalten werden. Sie müssen auch die Anweisungen in der hOn APP befolgen.

13.2 Anforderungen

1. Ein kabelloser Router (802.11b/g/n-Protokoll), der nur das Frequenzband von 2,4 GHz unterstützt. Die Länge der Router-SSID beträgt 1-31 Zeichen (einschließlich 1 und 31) und das Kennwort 8-64 Zeichen. Die Mindestlänge des Kennwortes muss 8 Zeichen betragen. Zu den Router-Verschlüsselungsmethoden gehören offenes, WPA-PSK und WPA2-PSK.
2. Die App ist für Geräte mit Android, Huawei oder iOS sowohl für Tablets als auch für Smartphones verfügbar.
3. Das Gerät muss an einer Position installiert werden, an der es ein starkes WLAN-Signal empfangen kann. Wenn die Appliance korrekt mit der APP verknüpft wurde und keine ordnungsgemäße Verbindung zum WLAN-Router besteht, wird auf dem Display kein WLAN-Symbol angezeigt.

13.3 Download und Installation der hOn APP:

Laden Sie die hOn App auf Ihr Gerät herunter, indem Sie den folgenden QR-Code eingeben:



oder über den Link: go.haier-europe.com/download-app

Frequenzrate (OFR)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Max. Leistung (ERP)	20dBm
Kabelloser Standard	IEEE802.11b/g/n & BLE V4.2



Hinweis: Registrierung

Die Registrierung ist erforderlich, wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden oder wenn das formale Konto gelöscht/ge-schlossen wurde. Zur weiteren Verwendung müssen Sie nach dem Abmelden sich erneut mit Namen und Kennwort anmelden.

13.4 Registrierung und App-Kopplung

1. Verbinden Sie das Smartphone mit dem Heim-WLAN-Netzwerk, mit dem Sie das Produkt verbinden möchten.
2. Öffnen Sie die App.
3. Erstellen Sie das Benutzerprofil (oder melden Sie sich an, wenn es bereits zuvor erstellt wurde).
4. Schließen Sie die Tür
5. Koppeln Sie das Gerät gemäß den Anweisungen auf dem Gerätedisplay.



Hinweis: WLAN-Netz

Es ist nicht möglich, die Maschine mit einem öffentlichen WLAN-Netz zu verbinden. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



Hinweis: Verwenden Sie dasselbe WLAN

Stellen Sie mit Ihrem Smartphone eine Verbindung zu dem Netzwerk her, mit dem Sie das Produkt verbinden möchten.

13.5 Fernbedienung aktivieren

1. Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.
2. Laden Sie die Wäsche in die Trommel und schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie die Fernbedienungstaste, die Tür verriegelt sich.
4. Starten Sie den Zyklus mit der App, das Bedienfeld ist deaktiviert.
5. Nach Abschluss des Zyklus wird die Tür entriegelt und die Fernbedienung ausgeschaltet.
6. Nach 2 Minuten geht das Gerät in den Aus-Modus.



Hinweis: Ablauf der Fernbedienung

Sobald die Fernbedienung aktiviert ist und der Endbenutzer innerhalb von 10 Minuten keinen Zyklus von der App aus startet, wechselt das Gerät in den Startmodus für die Netzwerkverzögerung und hält die Fernbedienung bis zu 24 Stunden lang.

13.6 Fernbedienung deaktivieren

1. Drücken Sie die START/PAUSE-Taste auf dem Bedienfeld, um die Fernbedienung während eines Zyklus zu verlassen. Der Zyklus wird angehalten und die Fernbedienung blinkt.
2. Um den Zyklus fortzusetzen, schließen Sie die Tür und drücken Sie die START/PAUSE-Taste. Die Fernbedienung wird reaktiviert und die Fernbedienung fixiert.
3. Steuern Sie das Gerät mit der App.

13.7 Zyklusende bei eingeschalteter Fernbedienung

1. Am Ende des Zyklus wird die Tür entriegelt und die Fernbedienung deaktiviert.
2. Nach 2 Minuten schaltet sich das Gerät automatisch aus.



Hinweis: Löschen/Zurücksetzen von Netzwerkanmeldeinformationen

Befolgen Sie dieses Verfahren nur, wenn Sie Ihre Waschmaschine verkaufen möchten.

13.8 Löschung von Netzzugangsdaten

1. Wählen Sie die Taste „Fernbedienung“.
2. „hOn“ wird angezeigt;
3. Drücken Sie die Taste „Delay“ (Verzögerung) 5 Sekunden lang, bis „PAl r“ angezeigt wird.
4. Konfigurationsinformationen werden gelöscht und die Konfiguration zurückgesetzt. Drücken Sie dann kurz auf andere Programme oder fahren Sie sie herunter, um sie zu beenden.

13.9 Verwendung mit Sprachassistenten

Dieses Produkt kann über die digitalen Heim-Sprachassistenten Alexa und Google bedient werden.

Die genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung dieser Assistenten wird in der APP beschrieben.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von Originalersatzteilen.

Falls jemals Schwierigkeiten mit Ihrer Maschine auftreten sollten, schauen Sie sich zunächst den Abschnitt „PROBLEMLÖSUNG“ an.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort oder
- ▶ Service und Unterstützung unter www.haier.com, wo Sie Telefonnummern und FAQs finden und den Serviceanspruch aktivieren können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Europäische Haier-Adressen

Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier Frankreich SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Polen Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02 -222 Warschau POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. 302 Bridgewater Place Birchwood Park Warrington *Mehr Informationen finden Sie hier: www.haier.com WA3 6x	Tschechische Republik und Slowakei	Haier Europe ČR s.r.o. Sokolovsk á 651/136a, 186 00 Praha 8 Karlin Tschechische Republik

*Mehr Informationen finden Sie hier: www.haier.com

HD90-A3Q979U1/HD90-A3Q979SU1

Haier